

Dritter Fit7eleven-Cup bot spektakulären Basketball

Kronberg (kb) – Wie schon in den beiden letzten Jahren, lud die Basketballabteilung vom MTV Kronberg gemeinsam mit der Fitnessstudioette Fit7eleven wieder zu einem „3on3“-Wettbewerb ein. Das mit 15 Mannschaften geplante Teilnehmerfeld war schon innerhalb weniger Tage komplett und so starteten am Sonntag Mannschaften wie „init2winit“, „Warriors“, „Die salzigen Heringe“, „Team CCCP“, „Old Stars“ und „Pink Ball Unicom“ um den begehrten Siegeltitel. Ganz zur Freude der Veranstalter

boten wurde. Begleitet wurde das Ganze mit heißen Beats von DJ Marc (Hallensprecher der Fraport Skyliners).

In allen Gruppen wurde es dann im weiteren Verlauf sehr spannend, denn nur die beiden Gruppenersten sowie die beiden besten Gruppendritten bekamen einen Platz für die begehrte K.O.-Runde. Ungeschlagen blieben in der Vorrunde nur die Teams „CCCP“ und das Team „Die salzigen Heringe“ um Philip Zwiener. In der ausgeglichenen Gruppe A hatten am Ende drei Mannschaften jeweils drei Siege,

Christoph Stuber mit 13:14 denkbar knapp verlor.

Das zweite Halbfinale hatte es dann in sich: 7 Sekunden vor Schluss führte das Team mit dem Pro A und ehemaligen Kronberger NBBL-Spieler Jonathan Mesgna 20:18. Aber der 1. Regionalligist Nico Brauner erzielte mit einem extrem weit entfernten Wurf noch den Ausgleich, sodass auch hier wieder die Overtime entscheiden musste, die dann die Wiesballers für sich entschieden. Bevor dann das Endspiel den Turniersieger ermitteln sollte,

spieler Philip Zwiener dann die „Wiesballers“ mit 20:18 niederringen konnten. Und so resümierte Herrencoach und Organisator „Milo“ Crnjac: „Ich bin mit diesem Turnier sehr zufrieden. Das Turnier hat sportlich deutlich an Qualität gewonnen und die Zuschauer hatten die Möglichkeit Bundesliga, Pro A und Pro B Spieler hautnah zu erleben. Aufgrund des hohen Interesses, konnten wir zwar nicht alle Teams in das Teilnehmerfeld zulassen, werden aber das Turnier im nächsten Jahr sicherlich erweitern“. Auch Mitorganisator Rainer Bardtke



Die Teilnehmer des Fit7eleven-Cup in der AKS-Sporthalle

Fotos: privat

haben sich dieses Jahr noch einmal deutlich mehr hochklassig spielende Basketballer beim MTV eingefunden.

Neben dem ehemaligen Bundesligaspieler Emeke Erege (Ratiopharm Ulm), den Pro A Spielern Albert Kupper (MLP Academics Heidelberg), Oettinger Rockets (Gotha), Jonathan Mesgna (Hanau), auch Philip Zwiener – Bundesligaspieler bei den Eisbären Bremerhaven und Olympiateilnehmer mit der Nationalmannschaft in Peking.

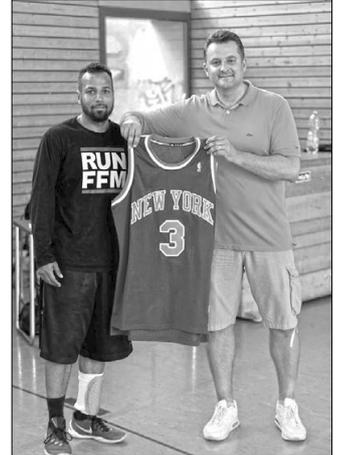
Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld mit etlichen Spielern aus Pro B, 1. und 2. Regionalliga und diversen Oberligen. Und so war es kein Wunder, dass es von Anfang an unter den Körben „krachte“ und den Zuschauern spektakulärer und athletischer Basketball ge-

sodass hier die Gesamtzahl der erzielten Punkte für die Rangfolge erhalten musste. Mit nur drei mehr erzielten Punkten konnte das Team „Wiesballers“ mit dem Kronberger Eigengewächs und ehemaligen Jugendnationalspieler Yannick Schickanz, den ersten Platz für sich beanspruchen.

Schon das Viertelfinale hatte es dann sich, konnten sich „Die salzigen Heringe“ und auch das Team „init2winit“ erst nach Verlängerung mit 21:19 und 20:19 denkbar knapp durchsetzen. Komplettiert wurde das Halbfinale mit den Teams „Wiesballers“ und „Pink Ball Unicom“ mit dem Kronberger Herren 1 Spieler Dennis Schneider, der aber dann das Halbfinale gegen das Team um seine Kronberger Mannschaftskollegen Frederic Zwiener und

stand noch die Finalrunde im Dreier-Contest an: Für das Finale konnten sich Mike Boutee (15 Treffer), Albert Kuppe (13), Dennis Schneider und Stefan Sakic mit jeweils 12 Treffern innerhalb einer Minute qualifizieren. Nachdem Albert Kuppe mit 20 Punkten Stefan Sakic und Dennis Schneider hinter sich gelassen hatte, kam aber noch Mike Boutee mit hervorragenden 22 Punkten und sicherte sich neben dem Trikot „John Starks“ auch noch einen Warengutschein, der wie das Trikot auch von Ballersplanet in Würzburg gestiftet worden waren.

Und dann das Finale. Den Akteuren waren die Strapazen des Tages schon anzumerken, aber beide Mannschaften gaben noch einmal Alles, wobei „die salzigen Heringe“ um Ex-National-



Stieger im Dreier-Contest Mike Boutee mit Herren 1 Trainer Milo Crnjac.

äußerte sich positiv: „Das war heute Werbung für unseren Sport und mein Dank geht an alle Helfer und auch an alle Spieler, die trotz einer sehr hohen Intensität immer „Fair Play“ spielten. Und natürlich bedanken wir uns auch bei Fit7eleven, die das Ganze erst in diesem Rahmen für uns möglich gemacht haben.“

SGO beendet Saison nach 4:1-Sieg auf Platz zehn

Oberhöchstadt (kb) – SG Oberhöchstadt beendet Saison nach 4:1-Sieg auf Platz zehn. Zu Beginn der Saison wurde der Aufsteiger aus Oberhöchstadt als einer der Abstiegskandidaten in der Kreisoberliga gehandelt. Während sich die SGO zu Beginn der Saison noch schwer tat, war dann insbesondere die Rückrunde sehr erfolgreich. Mit 36 Punkten belegt man nach 30 Spielen den zehnten Platz und der Abstand zu den Abstiegsplätzen beträgt elf Punkte, sodass der Klassenerhalt souverän gesichert werden konnte.

Im abschließenden Spiel gegen die FSG Weilmünster gelang vor eigenem Publikum ein 4:1-Erfolg. Das 1:0 erzielte Christian Freissmuth in der 26. Minute. Kurz vor der Pause

gelang den Gästen das 1:1, sodass es mit diesem Spielstand auch in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit dauerte es dann lange bis zum verdienten Führungstreffer. Kai Politycki erzielte das 2:1 in der 70. Minute. Lars Steier erhöhte mit einem Doppelpack und seinen Saisontoren 13 und 14 in der 80. und 84. Minute auf 4:1.

Bereits im Anschluss an das Spiel wurde der Klassenerhalt gefeiert. Darüber hinaus lädt die SGO alle Mitglieder herzlich zum großen Sommerfest Freitag, 24. Juni ab 17 Uhr auf dem Sportgelände der SGO ein. Weitere Informationen zu allen Spielen und Veranstaltungen finden sich auf der Homepage der SGO (www.sg-oberhoehstadt.de).

EFC beendet erfolgreiche Saison mit zwei Siegen

Kronberg (kb) – Mit zwei Auswärtserfolgen beendete der EFC am vergangenen Wochenende die Saison 2015/16. Zum Abschluss der Kreisoberligasaison siegte die 1. Mannschaft bei den Sportfreunden Friedrichsdorf mit 2:0 (0:0) Toren. Die Partie begann wegen eines Gewitters mit 45-minütiger Verspätung. Nach dem verspäteten Anpfiff ergriff der EFC von Anfang an die Initiative und erspielte sich eine Reihe bester Möglichkeiten. Daniel Hitzges (9.) hatte mit einem Flachschuss die erste Chance des Spiels, auch Robin Krug (19.) zielte ebenfalls nur knapp daneben. In der 38. Minute verlängerte Daniel Hitzges eine Flanke auf Conrad Pestinger, der traf volley in den Torwinkel (38.), stand aber im Absicht. Kurz vor der Pause dann Aufregung auf EFC-Seite: ein elfmeterreifes Foul an Maximilian Elsner wurde vom Schiedsrichter nicht geahndet. Mit einem für die Gastgeber schmeichelhaften torlosen Unentschieden wurden die Seiten gewechselt. Mit aggressivem Pressing setzte der EFC die Gastgeber nach der Pause unter Druck. Der Lohn war das 1:0 von Maximilian Elsner durch einen platzierten Schuss von der Strafraumlinie (65.). In der Folgezeit ließ der EFC erneut einige Chancen liegen, bis Calogero Torsiello in der 77. Minute von links in den

Strafraum eindrang und zum entscheidenden 2:0 abschloss.

Der EFC spielte mit: Dumann, Pestinger, Kalaitsoğlu, Würiges, Janson, St. Both, M. Holland-Nell, Torsiello, Elsner, Krug, Hitzges (Krüger, Dogru).

Die zweite Mannschaft gewann ihr letztes Spiel der Kreisliga A bei der SG Blau-Weiß Schneidhain souverän mit 6:1 Toren und schloss die Saison auf einem überragenden dritten Tabellenplatz ab, der eigentlich zur Relegation für die Kreisoberliga berechtigt. Da dort aber die 1. Mannschaft spielt, kann man daran nicht teilnehmen. Für den EFC waren Daniel Hitzges (2), Steffen Holland-Nell (2), Murat Özendik und Marcus Ohlenschläger erfolgreich. Erster Vorsitzender Peter Fries zog nach dem Saisonfinale folgendes Fazit: „Wir alle sind mit der zurückliegenden Saison sehr zufrieden. Unsere beiden Teams schließen in der Kreisoberliga beziehungsweise der Kreisliga A jeweils auf einem tollen dritten Tabellenplatz ab. Meistens konnten wir unseren Zuschauern guten gepflegten Fußball bieten. Jetzt gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause und werden versuchen, in der neuen Saison mit leicht veränderten Kadern die guten Leistungen zu bestätigen.“

Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker: Erste Preisträger im Konzert

Oberhöchstadt (kb) – Es ist eine gute Tradition, dass der in 2000 gestartete Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker für ganz verschiedene Leistungsstufen offen ist und sich an Musikbegeisterte richtet, die in der KulturRegion Frankfurt/Rhein/Main wohnen, zur Schule gehen oder hier Musikunterricht nehmen. Das wichtigste Ziel dabei ist es, unabhängig von ihrem Leistungsstand, alle jungen Musiker in ihrem Wunsch, sich ernsthaft mit Musik zu beschäftigen, zu unterstützen, zu fördern und zu fördern. Genau deshalb konnten in den zurückliegenden 16 Jahren zusammengezählt mehrere tausend Teilnehmer verzeichnet werden, wobei sich die Anmeldezahlen Jahr für Jahr nach oben schraubten; in 2016 haben sich 289 angemeldet. Unabhängig davon sorgen alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Förderer, Juroren und Teilnehmer mit Freude und Begeisterung für eine von Respekt und Anerkennung getragene Atmosphäre in der Anmeldephase, während der Vorspieltage und bei den drei Preisträgerkonzerten. Gleichzeitig bringt der Wettbewerb jedes Jahr herausragende Talente hervor und gestaltet überregional bekannte Preisträgerkonzerte auf höchstem musikalischen Niveau. Für nicht wenige jun-

ge Musiker ist der Mendelssohn-Wettbewerb zu einer Startrampe in das professionelle Konzertleben geworden. Und so schließt der Wettbewerb die große Lücke zwischen dem reinen „zum Spaß“-Laienmusikizieren und den hohen Anforderungen für professionelle Musiker. Die Ernsthaftigkeit und das hohe musikalische Niveau mit dem sich die jungen Musiker dem direkten Vergleich und dem Urteil der unabhängigen Jurys zu stellen, hat bereits zu Beginn der Tätigkeit als gemeinnütziger Verein viele Schirmherren angezogen. So hat Bürgermeister Klaus Temmen nicht nur spontan ebenfalls dieses Amt übernommen, sondern dem „Mendelssohn-Wettbewerb“ auch den Weg 2013 in das Altkönig-Stift, Oberhöchstadt, vorbereitet. Seitdem finden jeweils an zwei Mai-Wochenenden die Vorspiele der Streicher und Pianisten dort statt. Und jeweils am ersten Sonntag im Juni präsentieren sich hier auf der Bühne im Festsaal des Altkönig-Stiftes die von einer professionellen Jury ausgezeichneten 1. Preisträger. Die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs sind Sonntag, 5. Juni ab 16 Uhr, bei freiem Eintritt, zu hören und zu sehen. Weitere Informationen im Internet unter www.mendelssohn-wettbewerb.de.

Viele zweite Preise für die jungen Musiker der Musikwerkstatt

Kronberg (kb) – Sieben junge Cellistinnen und Cellisten der Kronberger Musikwerkstatt (KMW) durften sich am vergangenen Wochenende über ihren Erfolg beim 17. Mendelssohn-Wettbewerb freuen: Zweite Preise gab es einmal quer durch alle Altersgruppen für Modest Pretzell (2009), Samuel Schneider (2008), Lugh Dittmer (2006), Emma Voß (2005) und Ruben Voß (2002); einen dritten Preis erspielte Otto Wagner (2007) und einen ersten Preis Rebecca Wollenweber (2009). Mit ihren alters- und ausbildungsgemäß ausgewählten Stücken - darunter Werke von Telemann, Bartok und Kodaly - und teils begleitet von einem Elternteil, konnten die Mädchen und Jungen die Juroren Marat Dieckermann, Florian Mann und Benjamin

Brainmann von ihrem Können überzeugen. Zufrieden mit den Ergebnissen zeigte sich Dozentin Sylke Schulte-Beckhausen: „Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt – ich bin sehr stolz auf meine SchülerInnen und Schüler.“ Mit 287 Teilnehmern verzeichnete der 17. Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker der Kulturregion Frankfurt Rhein/Main unter dem Motto „Dein Ton macht Musik“ einen neuen Teilnehmerrekord. Austragungsort war auch in diesem Jahr wieder der Festsaal im Altkönigstift in Oberhöchstadt. Die Kronberger Musikwerkstatt bietet insbesondere Instrumentalunterricht in den Fächern Violoncello, Violine, Klavier, Klarinette, Block- und Querflöte sowie Gitarre an.